

# Jahresplanung - «Leseschlau» - Auswahl 1

**Achtung: Diese Themen sind jahreszeitenabhängig.  
Auswahl 1 ist nur geeignet für Kinder, die im Leseprozess schnell vorankommen.**

Themen NMG	Lesetexte	Werkstätten/ Arbeitspläne Kopiervorlagen A und B	Zeit
<b>Thema NMG</b> (frei wählbar)	<b>Vorlesen von Bilderbüchern zum NMG-Thema</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lauttafeln: A E I O U F M S L R B N D H P T S C H W G K</li> <li>Wörter lesen und legen</li> </ul>	<b>1. Quartal</b> ca. 6 - 7 Wochen
<b>Herbst</b> Kompetenzaufbau NMG 1.1 / 9.1 / 11.4	<b>ERSTE LESEBLÄTTER GROSSCHRIFT HERBSTGESCHICHTE</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Buchstaben: A E I O U F M S L R B N D H P T S C H W G K E I</li> <li>Buchstaben / Wörter / Sätze schreiben mit Grossbuchstaben</li> <li><b>Herbstwerkstatt</b></li> </ul>	<b>2. Quartal</b> ca. 4 - 5 Wochen
	<b>Der goldene Apfel</b> (Erste Geschichte mit Goss- und Kleinbuchstaben)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Buchstaben: p f / ä / ö / ch / st / v / z / ü</li> <li><b>Herbstwerkstatt</b></li> <li><b>Beginn: Kleinbuchstaben schreiben</b></li> </ul>	ca. 3 - 4 Wochen
<b>Weihnachten</b> Kompetenzaufbau NMG 12.4	<b>Die Weihnachtsmaus</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Buchstaben: c k / s p / j / t z / e u</li> </ul>	ca. 3 Wochen Wenn die Zeit zu knapp wird, kann die Geschichte den Kindern als Weihnachtsgeschenk nach Hause gegeben werden. Die neuen Buchstaben in «Die Weihnachtsmaus» werden bei der nächsten Geschichte thematisiert.
<b>Winter</b> Kompetenzaufbau NMG 9.1 / 4.4 / 11.1	<b>Die Schneemänner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Buchstaben: x / n g / q u</li> <li><b>Winterwerkstatt</b></li> </ul>	<b>3. Quartal</b> ca. 4 Wochen
<b>Märchen</b> Kompetenzaufbau NMG 9.3 / 9.4 / 11.1	<b>Rumpelstilzchen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kürzungen des Stammvokals (Angebote aus KV Band B)</li> <li><b>Arbeitsplan zu «Rumpelstilzchen»</b></li> </ul>	ca. 4 Wochen
<b>Lieblingsspielzeug</b> Kompetenzaufbau NMG 1.1 / 11.1 / 12.4	<b>Fantli</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dehnungen des Stammvokals (Angebote aus KV Band B)</li> <li><b>Arbeitsplan zu «Fantli»</b></li> </ul>	ca. 3 Wochen
<b>Zootiere</b> Kompetenzaufbau NMG 2.1 / 2.4 / 2.6 / 8.4	<b>Im Zoo</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Zoowerkstatt</b></li> <li>Neuer Buchstabe: ä u</li> </ul>	<b>4. Quartal</b> ca. 8 Wochen
<b>Märchen</b> Kompetenzaufbau NMG 9.3 / 9.4 / 11.1	<b>Die Bremer Stadtmusikanten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Arbeitsplan zu «Bremer Stadtmusikanten»</b></li> <li>Neuer Buchstabe: y</li> </ul>	ca. 3 Wochen

Kompetenzraster zu Leseschlau und Querverbindungen zum Kompetenzaufbau im Fach NMG am Schluss.

## Jahresplanung - «Leseschlau» - Auswahl 2

Themen NMG	Lesetexte	Werkstätten/ Arbeitspläne Kopiervorlagen A und B	Zeit
<b>Thema NMG</b> (frei wählbar)	<b>Vorlesen von Bilderbüchern zum NMG-Thema</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lauttafeln A E I O U F M S L R B N D H P T S C H W G K</li> <li>Wörter lesen und legen</li> </ul>	<b>1. Quartal</b> ca. 7 Wochen
<b>LISA UND DIE TIERE</b>	<b>ERSTE LESEBLÄTTER GROSSSCHRIFT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Buchstaben: A E I O U F M S L R B N D H P T S C H W G K E I</li> <li>Buchstaben / Wörter / Sätze schreiben mit Grossbuchstaben</li> </ul>	<b>2. Quartal</b> ca. 5 Wochen
<b>Farben</b> Kompetenzaufbau NMG 3.4 / 10.2	<b>Die Farbenkinder</b> (Erste Geschichte mit Goss- und Kleinbuchstaben)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Buchstaben: z / ch / v / ä / ö / ü / st / j / ng</li> <li><b>Farbenwerkstatt</b></li> <li><b>Beginn: Kleinbuchstaben schreiben</b></li> </ul>	ca. 4 Wochen
<b>Vom Träumen</b> Kompetenzaufbau NMG 1.1 / 1.2 / 9.4	<b>Die Traumbäckerin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Buchstaben: ck / pf / äu / tz / eu</li> <li>Kürzungen des Stammvokals (Angebote aus KV Band B)</li> <li><b>Arbeitsplan zu «Die Traumbäckerin»</b></li> </ul>	<b>3. Quartal</b> ca. 4 Wochen
<b>Märchen</b> Kompetenzaufbau NMG 9.3 / 9.4	<b>Dornröschen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neuer Buchstabe: sp</li> <li><b>Dornröschenwerkstatt</b></li> </ul>	ca. 4 Wochen
<b>Vom Spielen</b> Kompetenzaufbau NMG 1.1 / 10.1 / 11.4	<b>Der kleine Helikopter</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neuer Buchstabe: y</li> <li>Dehnungen kennen lernen (Angebote aus KV Band B)</li> <li><b>Arbeitsplan zu «Der kleine Helikopter»</b></li> </ul>	ca. 3 Wochen
<b>Bauernhof</b> Kompetenzaufbau NMG 2.1 / 2.4 / 6.1 / 6.3 / 7.1	<b>Ferien auf dem Bauernhof</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Buchstaben: x / qu</li> <li><b>Bauernhofwerkstatt</b></li> </ul>	<b>4. Quartal</b> ca. 8 Wochen
<b>Fliege</b> Kompetenzaufbau NMG 2.3	<b>Vom Leben der Fliege</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Arbeitsplan zu «Vom Leben der Fliege»</b></li> </ul>	ca. 3 Wochen

Kompetenzraster zu Leseschlau und Querverbindungen zum Kompetenzaufbau im Fach NMG am Schluss.

## Jahresplanung - «Leseschlau» - Auswahl 3

Themen NMG	Lesetexte	Werkstätten/ Arbeitspläne Kopiervorlagen A und B	Zeit
<b>Thema NMG</b> (frei wählbar)	<b>Vorlesen von Bilderbüchern zum NMG-Thema</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lauttafeln A E I O U F M S L R B N D H P T S C H W G K</li> <li>Wörter lesen und legen</li> </ul>	<b>1. Quartal</b> ca. 7 Wochen
<b>TIERRÄTSEL</b>	<b>ERSTE LESEBLÄTTER GROSSCHRIFT</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grossbuchstaben: A E I O U F M S L R B N D H P T S C H W G K E I</li> <li>Buchstaben / Wörter / Sätze schreiben mit Grossbuchstaben</li> </ul>	<b>2. Quartal</b> ca. 5 Wochen
<b>Die 5 Sinne</b> Kompetenzaufbau NMG 1.1 / 4.1 / 4.2	<b>Schwarze Augen</b> (Erste Geschichte mit Goss- und Kleinbuchstaben)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Buchstaben: ch / ö / ng / z / v / ck / ü / pf / ä / st / sp</li> </ul>	ca. 4 Wochen
<b>Märchen</b> Kompetenzaufbau NMG 9.3 / 9.4 / 11.4 / 7.1	<b>Kalif Storch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Sinneswerkstatt</b></li> <li><b>Beginn: Kleinbuchstaben schreiben</b></li> <li>Neue Buchstaben: eu / äu / ck / j / tz</li> <li>Kürzungen des Stammvokals (Angebote aus KV Band B)</li> <li><b>Arbeitsplan zu «Kalif Storch»</b></li> </ul>	<b>3.Quartal</b> ca. 2 Wochen
<b>Piraten</b> Kompetenzaufbau NMG 1.1 / 8.4 / 3.1	<b>Die Schatzsuche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Piratenwerkstatt</b></li> </ul>	ca. 4 Wochen
<b>Marienkäfer</b> Kompetenzaufbau NMG 2.3	<b>Trixi, der Marienkäfer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neuer Buchstabe: qu</li> <li>Dehnungen kennen lernen (Angebote aus KV Band B)</li> <li><b>Arbeitsplan zu «Trixi, der Marienkäfer»</b></li> </ul>	<b>4. Quartal</b> ca. 3 Wochen
<b>Zirkus</b> Kompetenzaufbau NMG 7.1 / 6.1	<b>Der Zirkus ist da!</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neue Buchstaben: x / c / y</li> <li><b>Zirkuswerkstatt</b></li> </ul>	ca. 5 Wochen

Kompetenzraster zu Leseschlau und Querverbindungen zum Kompetenzaufbau im Fach NMG am Schluss.

Kompetenzbereiche	Handlungs- & Themenaspekte	Komp. code	Kompetenzen	Lautlese-/Lesekarten	Schreibheft	Kopiervorlagen Band A	Kopiervorlagen Band B	Lesetexte Auswahl 1	Lesetexte Auswahl 2	Lesetexte Auswahl 3	Werkstätten/Arbeitspläne Auswahl 1	Werkstätten/Arbeitspläne Auswahl 2	Werkstätten/Arbeitspläne Auswahl 3	Leseschlau-App
Hören	Grundfertigkeiten	D.1.A.1	Die SuS können Laute, Silben, Stimmen, Geräusche und Töne wahrnehmen, einordnen und vergleichen. Sie können ihren rezeptiven Wortschatz aktivieren, um das Gehörte angemessen schnell zu verstehen.	•	•	•					•	•	•	•
	Verstehen in monologischen Hörsituationen	D.1.B.1	Die SuS können wichtige Informationen aus Hörtexten entnehmen.	•	•	•					•	•	•	•
	Verstehen in dialogischen Hörsituationen	D.1.C.1	Die SuS können Gesprächen folgen und ihre Aufmerksamkeit zeigen.	•	•	•					•	•	•	
	Reflexion über das Hörverhalten	D.1.D.1	Die SuS können ihr Hörverhalten und ihr Hörinteresse reflektieren.	•							•	•	•	
Lesen	Grundfertigkeiten	D.2.A.1	Die SuS verfügen über Grundfertigkeiten des Lesens. Sie können ihren rezeptiven Wortschatz aktivieren, um das Gelesene schnell zu verstehen.	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Verstehen von Sachtexten	D.2.B.1	Die SuS können wichtige Informationen aus Sachtexten entnehmen, verstehen.					•	•	•	•	•	•	
	Verstehen literarischer Texte	D.2.C.1	Die SuS können literarische Texte lesen und verstehen.					•	•	•	•	•	•	
	Reflexion über das Leseverhalten	D.2.D.1	Die SuS können ihr Leseverhalten und ihre Leseinteressen reflektieren.					•	•	•	•	•	•	
Sprechen	Grundfertigkeiten	D.3.A.1	Die SuS können ihre Sprechmotorik, Artikulation, Stimmführung angemessen nutzen. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um angemessen flüssig zu sprechen.	•		•	•	•	•	•	•	•	•	
	Monologisches Sprechen	D.3.B.1	Die SuS können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.	•		•	•	•	•	•	•	•	•	
	Dialogisches Sprechen	D.3.C.1	Die SuS können sich aktiv an einem Dialog beteiligen.	•		•	•	•	•	•	•	•	•	
	Reflexion über das Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten	D.3.D.1	Die SuS können ihr Sprech-, Präsentations- und Gesprächsverhalten reflektieren.	•		•					•	•	•	
Schreiben	Grundfertigkeiten	D.4.A.1	Die SuS können in einer persönlichen Handschrift leserlich und geläufig schreiben und die Tastatur geläufig nutzen. Sie entwickeln eine ausreichende Schreibflüssigkeit, um genügend Kapazität für die höheren Schreibprozesse zu haben. Sie können ihren produktiven Wortschatz und Satzmuster aktivieren, um flüssig formulieren und schreiben zu können.			•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Schreibprodukte	D.4.B.1	Die SuS kennen vielfältige Textmuster und können sie entsprechend ihrem Schreibziel in Bezug auf Struktur, Inhalt, Sprache und Form für die eigene Textproduktion nutzen.			•	•	•	•	•	•	•	•	
	Schreibprozess: Ideen finden und planen	D.4.C.1	Die SuS können ein Repertoire an angemessenen Vorgehensweisen zum Ideenfinden und Planen aufbauen und dieses im Schreibprozess zielführend einsetzen.			•	•				•	•	•	
	Schreibprozess: formulieren	D.4.D.1	Die SuS können ihre Ideen und Gedanken in eine sinnvolle und verständliche Abfolge bringen. Sie können in einen Schreibfluss kommen und ihre Formulierungen auf ihr Schreibziel ausrichten.			•	•				•	•	•	
	Schreibprozess: inhaltlich überarbeiten	D.4.E.1	Die SuS können ihren Text in Bezug auf Schreibziel und Textsortenvorgaben inhaltlich überarbeiten.				•				•	•	•	
	Schreibprozess: sprachformal überarbeiten	D.4.F.1	Die SuS können ihren Text in Bezug auf Rechtschreibung und Grammatik überarbeiten.				•				•	•	•	
	Reflexion über den Schreibprozess und eigene Schreibprodukte	D.4.G.1	Die SuS können über ihren Schreibprozess und ihre Schreibprodukte nachdenken und deren Qualität einschätzen.								•	•	•	
Sprache(n) im Fokus	Verfahren und Proben	D.5.A.1	Die SuS können Sprache erforschen und Sprachen vergleichen.	•		•	•	•	•	•	•	•	•	
	Sprachgebrauch untersuchen	D.5.B.1	Die SuS können den Gebrauch und die Wirkung von Sprache untersuchen.	•			•	•	•					
	Sprachformales untersuchen	D.5.C.1	Die SuS können Sprachstrukturen in Wörtern und Sätzen untersuchen.	•		•	•	•	•	•	•	•	•	
	Grammatikbegriffe	D.5.D.1	Die SuS können Grammatikbegriffe für die Analyse von Sprachstrukturen anwenden.								•	•	•	
	Rechtschreibregeln	D.5.E.1	Die SuS können ihr orthografisches Regelwissen in auf die Regel konstruierten Übungen anwenden.			•	•	•	•	•	•	•	•	
Literatur im Fokus	Auseinandersetzung mit literarischen Texten	D.6.A.1	Die SuS können spielerisch und kreativ gestaltend mit literarischen Texten umgehen.					•	•	•	•	•	•	
		D.6.A.2	Die SuS können über literarische Texte und die Art, wie sie die Texte lesen, ein literarisches Gespräch führen. Sie reflektieren dabei, wie sie die Texte verstehen und die Texte auf sie wirken.					•	•	•				
	Auseinandersetzung mit verschiedenen Autor/innen und verschiedenen Kulturen	D.6.B.1	Die SuS kennen einzelne Autor/innen der Kinder-, Jugend- und Erwachsenenliteratur und können Texte aus verschiedenen Kulturen lesen, hören, sehen und deren Besonderheiten erkennen und wertschätzen.					•	•	•				
	Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung	D.6.C.1	Die SuS erfahren, erkennen und reflektieren, dass literarische Texte in Bezug auf Inhalt, Form und Sprache bewusst gestaltet sind, um eine ästhetische Wirkung zu erzielen. Sie kennen wesentliche Merkmale von Genres und literarischen Gattungen.					•	•	•	•	•	•	

## Übersicht: Verknüpfungen zum Kompetenzaufbau im Fach NMG

Themenbereiche NMG	Leseschlau Auswahl 1	Leseschlau Auswahl 2	Leseschlau Auswahl 3
1. Identität, Körper, Gesundheit - sich kennen und sich Sorge tragen	X	X	X
2. Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten	X	X	X
3. Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen		X	X
4. Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären	X		X
5. Technische Entwicklungen und Umsetzungen erschliessen, einschätzen und anwenden			
6. Arbeit, Produktion und Konsum - Situationen erschliessen		X	X
7. Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen		X	X
8. Menschen nutzen Räume - sich orientieren und mitgestalten	X		X
9. Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden	X	X	X
10. Gemeinschaft und Gesellschaft - Zusammenleben gestalten und sich engagieren		X	
11. Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren	X	X	X
12. Religion und Weltansichten begegnen	X		

## Leseschlau - Auswahl 1

### Querverbindungen zum Kompetenzaufbau im Fach NMG

Leseschlau Auswahl 1	Kompetenzbereiche und Kompetenzen NMG	
Der goldene Apfel Herbstwerkstatt	<b>1</b> <b>1.1</b> 1.1.b	<b>Identität, Körper, Gesundheit - sich kennen und sich Sorge tragen</b> <b>Ich bin ich</b> können anhand von Beispielen (z. B. in Geschichten) Gefühle und Interessen beschreiben und Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen.
	<b>11</b> <b>11.4</b> 11.4.a	<b>Grunderfahrungen, Werte und Normen</b> <b>Ethische Urteilsbildung</b> können in Geschichten und Alltagssituationen gerechte und ungerechte Momente wahrnehmen und benennen. können anhand dieser Geschichten und Alltagssituationen über Schritte zu mehr Gerechtigkeit sprechen.
	<b>9</b> <b>9.1</b> 9.1.a 9.1.b	<b>Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden</b> <b>Zeit und Zeitkonzept</b> können Zeitbegriffe korrekt anwenden und zeitliche Reihen und Listen bilden (z.B. Jahreszeiten). (Auseinandersetzung mit der Jahreszeit Herbst). können Zeit grafisch darstellen (z.B. Jahreskreis) und markante Punkte im Jahresverlauf bezeichnen (Wetter im Herbst, Natur im Herbst, etc.).
Die Weihnachtsmaus	<b>12</b> <b>12.4</b> 12.4.a	<b>Religionen und Weltansichten begegnen</b> <b>Festtraditionen</b> können von Festanlässen in der Familie oder der Umgebung erzählen (z.B. Geburtstag, Weihnachten) und Merkmale benennen (z.B. Vorbereitung, Rollen, Rituale, Gegenstände)
Die Schneemänner Winterwerkstatt	<b>9</b> <b>9.1</b> 9.1.a 9.1.b	<b>Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden</b> <b>Zeit und Zeitkonzept</b> können Zeitbegriffe korrekt anwenden und zeitliche Reihen und Listen bilden (z.B. Jahreszeiten). (Auseinandersetzung mit der Jahreszeit Winter). können Zeit grafisch darstellen (z.B. Jahreskreis) und markante Punkte im Jahresverlauf bezeichnen (Wetter im Winter, Tiere im Winter, Natur im Winter, etc.).
	<b>4</b> <b>4.4</b> 4.4.b	<b>Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären</b> <b>Wetter und Witterung</b> können wahrnehmen und erkennen, welche Bedeutung unterschiedliches Wetter für uns und andere Menschen hat (z.B. Winterruhe für die Natur).
	<b>11</b> <b>11.1</b> 11.1.a	<b>Grunderfahrungen, Werte und Normen</b> <b>Menschliche Grunderfahrungen</b> können in Geschichten und Berichten menschliche Grunderfahrungen entdecken (Gelingen, Scheitern, Angst, Geborgenheit).
Rumpelstilzchen Arbeitsplan	<b>9</b> <b>9.3</b> 9.3.a	<b>Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden</b> <b>Aufbau einer Geschichte</b> können das Prinzip von Geschichten und ihren typischen Aufbau verstehen (z.B. eine Geschichte hat einen Anfang, eine Mitte und einen Schluss; sie besteht aus einer Handlung mit verschiedenen Personen).
	<b>9.4</b> 9.4.a	<b>Geschichte und Geschichten</b> können fiktive Geschichten von realen Geschichten unterscheiden.
	<b>11</b> <b>11.1</b> 11.1.a	<b>Grunderfahrungen, Werte und Normen</b> <b>Menschliche Grunderfahrungen</b> können in Geschichten und Berichten menschliche Grunderfahrungen entdecken (Gelingen, Scheitern, Angst, Geborgenheit).
Fantli Arbeitsplan «Mein liebstes Spielzeug»	<b>1</b> <b>1.1</b> 1.1.b	<b>Identität, Körper, Gesundheit - sich kennen und sich Sorge tragen</b> <b>Ich bin ich</b> können anhand von Beispielen (z. B. in Geschichten) Gefühle und Interessen beschreiben und Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen.
	<b>11</b> <b>11.1</b> 11.1.a	<b>Grunderfahrungen, Werte und Normen</b> <b>Menschliche Grunderfahrungen</b> können in Geschichten und Berichten menschliche Grunderfahrungen entdecken (Gelingen, Scheitern, Angst, Geborgenheit).
	<b>12</b> <b>12.4</b> 12.4.a	<b>Religionen und Weltansichten begegnen</b> <b>Festtraditionen</b> können von Festanlässen in der Familie oder der Umgebung erzählen (z.B. Geburtstag) und Merkmale benennen (z.B. Vorbereitung, Rollen, Rituale, Gegenstände)

<p>Im Zoo Zoowerkstatt</p>	<p><b>2 Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten</b>  <b>2.1 Tiere, Pflanzen, Lebensräume</b>  2.1.b können Lebewesen ihren typischen Lebensräumen zuordnen (Steppe, Urwald, Australien, Meer).  <b>2.4 Artenvielfalt und Ordnungssysteme</b>  2.4.b Zuordnung von Tieren (Zootiere, Waldtiere, Nutztiere).  <b>2.6 Beziehungen Natur - Mensch</b>  2.6.b können künstliche Lebensräume betrachten, beobachten beschreiben und über eigene Erfahrungen und Erlebnisse berichten (Tiere im Zoo).</p> <hr/> <p><b>8 Menschen nutzen Räume - sich orientieren und mitgestalten</b>  <b>8.4 Räume in Darstellungsmitteln</b>  8.4.b können auf Karten und Plänen (Plan vom Zoo) erkennen und zeigen, welche Orte sie kennen und diese beschreiben. (Wegbeschreibung durch den Zoo).</p>
<p>Die Bremer Stadtmusikanten Arbeitsplan</p>	<p><b>9 Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden</b>  <b>9.3 Aufbau einer Geschichte</b>  9.3.a können das Prinzip von Geschichten und ihren typischen Aufbau verstehen (z.B. eine Geschichte hat einen Anfang, eine Mitte und einen Schluss; sie besteht aus einer Handlung mit verschiedenen Personen).</p> <hr/> <p><b>9.4 Geschichte und Geschichten</b>  9.4.a können fiktive Geschichten von realen Geschichten unterscheiden.</p> <hr/> <p><b>11 Grunderfahrungen, Werte und Normen</b>  <b>11.1 Menschliche Grunderfahrungen</b>  11.1.a können in Geschichten und Berichten menschliche Grunderfahrungen entdecken (Gelingen, Scheitern, Angst, Geborgenheit).</p>

## Leseschlau – Auswahl 2

### Querverbindungen zum Kompetenzaufbau im Fach NMG

Leseschlau Auswahl 2	Kompetenzbereiche und Kompetenzen NMG	
Die Farbenkinder Farbenwerkstatt	<b>3</b> <b>3.4</b> 3.4.b	<b>Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen</b> <b>Stoffe bearbeiten, verändern</b> können Stoffe bearbeiten und verändern und über das Verfahren berichten (Farben mischen, z.B. Rot + Blau = Violett etc.).
	<b>10</b> <b>10.2</b> 10.2.a	<b>Gemeinschaft und Gesellschaft - Zusammenleben gestalten und sich engagieren</b> <b>Freundschaft</b> können von Freundschaft erzählen und Freundschaft sprachlich, zeichenhaft und handelnd ausdrücken.
Die Traumbäckerin Arbeitsplan «Vom Träumen»	<b>1</b> <b>1.1</b> 1.1.b  <b>1.2</b> 1.2.a	<b>Identität, Körper, Gesundheit - sich kennen und sich Sorge tragen</b> <b>Ich bin ich</b> können anhand von Beispielen (z. B. in Geschichten) Gefühle und Interessen beschreiben und Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen.  <b>Gesundheit und Wohlbefinden</b> können subjektives Wohlbefinden beschreiben und mit Erfahrungen verbinden (verschiedene Träume: schöne Träume, Angstträume, Albträume, Wunschträume, Erinnerungsträume, Zukunftsträume, Fernsehträume, Tagträume etc.)
	<b>9</b> <b>9.4</b> 9.4.a	<b>Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden</b> <b>Geschichte und Geschichten</b> können fiktive Geschichten von realen Geschichten unterscheiden.
Dornröschen Dornröschenwerkstatt	<b>9</b> <b>9.3</b> 9.3.a  <b>9.4</b> 9.4.a	<b>Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden</b> <b>Aufbau einer Geschichte</b> können das Prinzip von Geschichten und ihren typischen Aufbau verstehen (z.B. eine Geschichte hat einen Anfang, eine Mitte und einen Schluss; sie besteht aus einer Handlung mit verschiedenen Personen).  <b>Geschichte und Geschichten</b> können fiktive Geschichten von realen Geschichten unterscheiden.
Der kleine Helikopter (Konflikte lösen) Arbeitsplan «Vom Spielen»	<b>1</b> <b>1.1</b> 1.1.b  <b>10</b> <b>10.1</b> 10.1.a  <b>11</b> <b>11.4</b> 11.4.a	<b>Identität, Körper, Gesundheit - sich kennen und sich Sorge tragen</b> <b>Ich bin ich</b> können anhand von Beispielen (z. B. in Geschichten) Gefühle und Interessen beschreiben und Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen.  <b>Gemeinschaft und Gesellschaft - Zusammenleben gestalten und sich engagieren</b> <b>Gemeinschaft und Konflikte</b> können Erfahrungen von Zusammenleben beschreiben und Möglichkeiten für gelungenes Zusammenleben formulieren (Streit um den Helikopter).  <b>Grunderfahrungen, Werte und Normen</b> <b>Ethische Urteilsbildung</b> können in Geschichten und Alltagssituationen gerechte und ungerechte Momente wahrnehmen und benennen. können anhand dieser Geschichten und Alltagssituationen über Schritte zu mehr Gerechtigkeit sprechen.
Ferien auf dem Bauernhof Bauernhofwerkstatt	<b>2</b> <b>2.1</b> 2.1.b  <b>2.4</b> 2.4.a  <b>6</b> <b>6.1</b> 6.1.a  <b>6.3</b> 6.3.b  <b>7</b> <b>7.1</b> 7.1.a	<b>Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten</b> <b>Tiere, Pflanzen, Lebensräume</b> können Lebewesen ihren typischen Lebensräumen zuordnen (Bauernhoftiere).  <b>Artenvielfalt, Ordnungssysteme</b> Ausgewählte Tiergruppen auf ihre Eigenschaften untersuchen (Bauernhoftiere).  <b>Arbeit, Produktion und Konsum - Situationen erschliessen</b> <b>Bedeutung der Arbeit, Arbeitswelten</b> können verschiedene Arbeitsorte in der Umgebung erkunden und über Tätigkeiten, typische Arbeitsgeräte, Arbeitskleidung berichten (Bauernhof, Stall, Acker, Traktor, Feldmaschinen, etc)  <b>Arbeit, Produktion, Konsum</b> können an Beispielen der täglichen Versorgung und Verarbeitung von Rohstoffen zu Produkten verfolgen und beschreiben (z.B. Milchprodukte).  <b>Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen</b> <b>Lebensweisen, Lebensräume</b> können Alltagswelten (Leben auf dem Bauernhof) beschreiben und darin Vertrautes und Unvertrautes entdecken.
Vom Leben der Fliege Arbeitsplan «Fliege»	<b>2</b> <b>2.3</b> 2.3.a  2.3.b	<b>Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten</b> <b>Wachstum, Entwicklung Fortpflanzung</b> können Tiere in der eigenen Umgebung beobachten und darüber berichten (Fliegen im Schulzimmer) können Wachstum und Entwicklung bei Tieren beobachten, zeichnen und beschreiben (Entwicklung vom Ei zur Fliege)



## Leseschlau – Auswahl 3

### Querverbindungen zum Kompetenzaufbau im Fach NMG

Leseschlau Auswahl 3	Kompetenzbereiche und Kompetenzen NMG	
Schwarze Augen Sinneswerkstatt	<b>1</b> <b>1.1</b> 1.1.b	<b>Identität, Körper, Gesundheit - sich kennen und sich Sorge tragen</b> <b>Ich bin ich</b> können anhand von Beispielen (z. B. in Geschichten) Gefühle und Interessen beschreiben und Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen.
	<b>4</b> <b>4.1</b> 4.1.b	<b>Phänomene der belebten und unbelebten Natur erforschen und erklären</b> <b>Signale, Sinne, Sinnesleistungen</b> können Sinne, Sinnesorgane und Sinnesleistungen erforschen und Alltagserfahrungen beschreiben. (Ohr-Hören/ Auge-Sehen/ Zunge-Schmecken/ Nase-Riechen/ Haut-Fühlen und Tasten).
	<b>4.2</b> 4.2.a	<b>Akustische Phänomene, Ohr</b> können Schallquellen und akustische Phänomene erkunden und beschreiben (verschiedene Geräusche in der Umgebung des Schulhauses).
Kalif Storch Arbeitsplan	<b>9</b> <b>9.3</b> 9.3.a	<b>Zeit, Dauer und Wandel verstehen - Geschichte und Geschichten unterscheiden</b> <b>Aufbau einer Geschichte</b> können das Prinzip von Geschichten und ihren typischen Aufbau verstehen (z.B. eine Geschichte hat einen Anfang, eine Mitte und einen Schluss; sie besteht aus einer Handlung mit verschiedenen Personen).
	<b>9.4</b> 9.4.a	<b>Geschichte und Geschichten</b> können fiktive Geschichten von realen Geschichten unterscheiden.
	<b>11</b> <b>11.4</b> 11.4.a	<b>Grunderfahrungen, Werte und Normen</b> <b>Ethische Urteilsbildung</b> können in Geschichten und Alltagssituationen gerechte und ungerechte Momente wahrnehmen und benennen. können anhand dieser Geschichten und Alltagssituationen über Schritte zu mehr Gerechtigkeit sprechen.
	<b>7</b> <b>7.1</b> 7.1.a	<b>Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen</b> <b>Lebensweisen in fernen Gebieten</b> können über eigene Vorstellungen und Lebensweisen von Menschen in fernen Gebieten der Erde erzählen, austauschen und Unterschiede benennen (Kalif, Grosswesir, orientalisches Land)
Die Schatzsuche Piratenwerkstatt	<b>1</b> <b>1.1</b> 1.1.b	<b>Identität, Körper, Gesundheit - sich kennen und sich Sorge tragen</b> <b>Ich bin ich</b> können anhand von Beispielen (z. B. in Geschichten) Gefühle und Interessen beschreiben und Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen.
	<b>8</b> <b>8.4</b> 8.4.b	<b>Menschen nutzen Räume - sich orientieren und mitgestalten</b> <b>Räume in Darstellungsmitteln</b> können auf Karten und Plänen erkennen und zeigen, welche Orte sie kennen und diese beschreiben. (Schatzkarte lesen und verstehen / selber eine Karte zeichnen, z.B. Schulweg).
	<b>3</b> <b>3.1</b> 3.1.b	<b>Stoffe, Energie und Bewegungen beschreiben, untersuchen und nutzen</b> <b>Stoffe und Stoffeigenschaften</b> können Beschaffenheit von Stoffen und Objekten erforschen und beschreiben (Wasser: Was schwimmt, was sinkt?).
Trixi, der Marienkäfer Arbeitsplan «Marienkäfer»	<b>2</b> <b>2.3</b> 2.3.a 2.3.b	<b>Tiere, Pflanzen und Lebensräume erkunden und erhalten</b> <b>Wachstum, Entwicklung, Fortpflanzung</b> können Wachstum von Tieren in der eigenen Umgebung beobachten und darüber berichten (Marienkäfer). können Wachstum und Entwicklung bei Tieren beobachten, zeichnen und beschreiben (Entwicklung vom Ei zum Marienkäfer).
Der Zirkus ist da! Zirkuswerkstatt	<b>7</b> <b>7.1</b> 7.1.b	<b>Lebensweisen und Lebensräume von Menschen erschliessen und vergleichen</b> <b>Verschiedene Lebensweisen</b> können unterschiedliche Merkmale und Lebensweisen von Menschen beschreiben (Unterwegs mit dem Zirkus).
	<b>6.1</b> 6.1.a	<b>Bedeutung der Arbeit, Arbeitswelten</b> können verschiedene Arbeitsorte erkunden und über Tätigkeiten, typische Arbeitsgeräte, Arbeitskleidung berichten (Arbeit im Zirkus).